

→ **Trau keinem über Denglisch!** ←

Den **Sprach-Tünnis des Jahres** erhielt:

- 2003** das zur Stadt Köln gehörende Unternehmen **GEW RheinEnergie** für seine „Colon“-Tarife (→ Tolle Dickdarm-Tarife! → Urkunde mittlere Vorderseite)
- 2004** die **Oper Köln** für Ihre „**DIE CARDS**“ (→ Sterbekarten, oder wie sehen Sie das?)
- 2005** der **Kölner Oberbürgermeister Fritz Schramma** - stellvertretend für die **Stadt Köln** - für das städtische „**Call-Center**“ (im Aug. 2013 hat die Std. Köln unserem Vorschlag „**Bürgertelefon**“ zugestimmt)
- 2006** die **koelnmesse GmbH**. Sie erhielt diese Auszeichnung für ihren dümmlichen Spruch: „**We energize your business**“ (→ Den Spruch zergeht auf der Zunge!)
- 2007** die **Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB)** für: „**Undertaker loves overtaker**“, „**Ferien-Fun**“ durchs ganze **VRS-Country** am **weekend**“, „**Final Destination**“, usw.. (→ Jeet et net en Numme kleene?)
- 2008** die **US-amerikanische „Fast-Food-Kette“ BURGER KING** mit ihrem..... (→ Aber machen Sie sich selbst ein Bild..... → Text auf der rechten Vorderseite)
- 2009** die **BadKette KÖLN BÄDER GmbH** für Ihre Verdienste beim Zubereiten des kulturellen Einbreis. Hier eine Kostprobe dieses **Pidgin-Verschnitts**: Cardio-Power, Dance-Aerobic (All that Dance / Dance4Fitness), Easy-Fatburner, FitMix, Power Dynamics, Relax & Stretch, Indoor-Cycling, Outdoor Nordic-Walking, Level-Defination, Pilates-Body-motion, Activ Body, BodyFit, In Body for Balance.... **BadKette, BadBank and more....** (→ Da fehlen eigentlich nur noch die Body-Bags...!)
- 2010** der **Pfarrer Thomas Icking von St. Stephan in Köln** für seine Weiterentwicklung des amerikanischen Begriffs „**Public Viewing**“ (Leichenschau) in „**Public Praying**“, damit wir **Fußballweltmeister** werden (→ **HOLY Di ng - Dong**) (→ „**Nju Häppi Messitsch**“, die neue Masche der **JungPastöre**: Der "Liebe Gott" versteht ab jetzt nix wie Englisch!)
- 2011** die **Intendantin des WDR** und derzeitige **ARD-Vorsitzende Monika Piel**, stellvertretend für die „**Öffentlich-Rechtlichen Sender**“. Deutsche Musik mit deutschen Texten führt so **offenbar** nur noch ein Nischendasein. (→ Der Kulturauftrag wird mißverstanden, zugunsten der Leitkultur aus Übersee. Die eigene Kultur geht flöten....!)

**Frage am Rande:**

→ **Warum sind wir gegen uns?** ←

**Übrigens:** Auch die Stadt Köln ging mehr und mehr dazu über, Anglizismen und Amerikanismen zu verwenden. Sie machte vor ihrem eigenen Stadtnamen nicht halt und sprach oft freimütig von → „Cologne“. Daraufhin haben wir im Jahre 2002 den **ironisch** gemeinten **Bürgerantrag** an die Stadt gestellt, „**Köln**“ dann doch lieber gleich in „Cologne“ umzubenennen. Auf diese Weise haben wir den Rat der Stadt Köln dazu gebracht, sich offiziell zu einer Selbstverständlichkeit - dem eigenen Namen - zu bekennen, damit „**Köln**“  $\wedge$  „**Köln**“ bleibt.



Der Kölner VDS-Regionalleiter Dietmar Kinder mit der Gestalt des typischen Denglisch-Weltbürgers, dem „Sprach-Tünnis“, der sich - wie jeder **Mitläufer und Hampelmann von Format** - mittels **Strippe von jedem leicht bewegen läßt**.

**Sprach-Tünnis des Jahres**

des „**Vereins Deutsche Sprache**“ (VDS) **Region Köln** **FÜR SPRACH... SCHROTT**



**Unterzelle der SPIEGEL-Geschichte (Seiten 182 - 198)**  
**I / 2003 - 2011**  
**Deutsch for sale**  
 Die deutsche Sprache wird so schlampig gesprochen und geschrieben wie wohl nie zuvor. Auffälligstes Symptom der dramatischen Verlotterung ist die Mode, fast alles angelsächsisch „aufzupoppen“. Aber es gibt eine Gegenbewegung. Von Matthias Schreiber  
 Eine von mehreren Infratest-Meinungsumfragen in dem Artikel lautete:  
**Sollen die Deutschen deutsch-englische Mischwörter wie „Brainstorming“ oder „Automaten-Guide“ vermeiden?**  
**Die Antwort: Ja (74%) - NEIN (21%)**  
 Also sind fast 3/4 der Deutschen gegen Denglisch!

Warum verraten wir unsere **Kultur?**





